

Morak bestellt Christa Steinle zur Österreich-Kuratorin der Biennale in Kairo

Utl.: Steinle bringt jahrelange Erfahrung als Ausstellungsmacherin mit =

Wien (OTS) - "Christa Steinle ist eine kompetente Ausstellungsmacherin, die ihre langjährige Erfahrung im internationalen Ausstellungswesen einbringen wird. Ihre Kuratorenschaft für den Österreichbeitrag bei der Biennale in Kairo ist eine logische Konsequenz ihrer bisherigen Tätigkeit", so Kunststaatssekretär Franz Morak heute, Mittwoch, anlässlich der Bekanntgabe, dass Christa Steinle den Beitrag Österreichs zur 9. Internationalen Kairo-Biennale kuratieren wird.

Die 9. Internationale Biennale in Kairo findet von 12. Dezember 2003 bis 12. Februar 2004 unter dem Motto "Mythology - A Bet on Imagination. A Bet on Art" statt.

Dr. Christa Steinle studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Philosophie an der Karl-Franzens-Universität in Graz und an der Università per Stranieri in Perugia. Seit 1993 ist sie stellvertretende Leiterin sowie seit 1999 Leiterin der Neuen Galerie am Landesmuseum Joanneum in Graz. Außerdem ist sie als Ausstellungskuratorin tätig, wie beispielsweise als Co-Kuratorin der derzeit in Graz laufenden Ausstellung "Phantom der Lust. Visionen des Masochismus in der Kunst." In vergangenen Ausstellungen legte sie einerseits Wert auf die Präsentation junger österreichischer Künstlerinnen, wie zum Beispiel 1997 in der Ausstellung "Time is a Man, Space is a Woman" in der Constanze Ruhm, Petra Maitz, Maria Hahnenkamp, Katarina Matiasek gezeigt wurden oder auch in der Studio-Reihe Neue Galerie über "Neue Ausdrucksformen österreichischer Künstlerinnen in den 90er Jahren". Andererseits war ihr die Hinwendung zu den Nachbarländern Österreichs und dem südosteuropäischen Raum ein Anliegen, wie beispielsweise die Ausstellung "Pier Paolo Pasolini oder die Grenzüberschreitung - organizzar il trasumanar", die 1995 in der Neuen Galerie stattfand, zeigt. Steinle brachte außerdem zahlreiche Publikationen zur Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts und der Gegenwartskunst heraus.

Rückfragehinweis: Staatssekretariat für Kunst und Medien
Tel.: +43/1/531 15-2228
katharina.stourzh@bka.gv.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0136 2003-07-23/13:50

~

231350 Jul 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030723_OTS0136